

Das Kreuz auf dem Kippelberg



Auf dem Kippelberg, in einer in die Gartenmauer des Hauses „Keschisch“ eingearbeiteten Nische, steht ein weiteres Scherer-Kreuz. Der auffallend groß gebildete und mit seinen Engelsflügeln eingerahmte Puttenkopf bestimmt das Bild. Besonders die Blatt-Ornamente und Blütenranken am weit ausbuchtenden Unterteil weisen dieses Kreuz als ein typisches Werk der Blankenheimer Steinmetz- und Bildhauer-Familie aus. (Sehen Sie dazu den Sonderartikel) In der Zeichnung von Heidi Röderstein sind diese Elemente gut hervorgehoben. In der Nische steht eine Heiligenfigur - sie ist durch die davor gestellte Blumenschale etwas verdeckt. Ist es der **Apostel Jakobus**, mit Wanderstab und angehängtem „Verpflegungsbeutel“ bzw. „Trinkflasche“? Die darunter eingemeißelte Schrift ist leider nicht mehr lesbar. Zu erkennen sind allenfalls am Anfang der Zeile ein S und vielleicht ein I oder J. Könnte das der Beginn der Inschrift „S. Jakobus“ sein? Von irgendeiner Beziehung unseres Dorfes zu Sant Jago ist jedoch nichts bekannt. Eindeutig aber ist die Jahreszahl: 1815.

Auch dieses Kreuz ist sehr gut erhalten und wird von den Nachbarn immer liebevoll geschmückt und gepflegt.



Peter Baales, im Juni 2010